

VW will Ausbau von Mobilitätsdiensten beschleunigen

Volkswagen will mit seinem niederländischen Importeur Pon und dem britischen Unternehmen Attestor Limited den Autoverleiher Europcar übernehmen. Die Europcar Mobility Group ist mit fünf Millionen Kunden, 3500 Stationen in 140 Ländern und einer Flotte von rund 350.000 Fahrzeugen der führende europäische Anbieter für Mobilitätsdienste und Mietwagen. Der VW-Konzern sieht die Übernahme einen bedeutenden Schritt "auf dem Weg zum führenden Anbieter individueller Mobilität im elektrischen und voll vernetzten Zeitalter". Der Aufsichtsrat der Volkswagen AG hat der vorgeschlagenen Transaktion heute in einer außerordentlichen Sitzung zugestimmt.

Zusätzlich zur gesetzlichen Annahmeschwelle von 50,1 Prozent unterliegt das Übernahmeangebot einer Mindestannahmeschwelle von 67 Prozent. Das Konsortium hat von Europcar Aktionären, die zusammen 68 Prozent der im Umlauf befindlichen Aktien halten, bereits verbindliche Zusagen zur Annahme des Angebots erhalten, einschließlich der 12,8 Prozent Aktienbesitz von Attestor. Die Transaktion könnte im vierten Quartal 2021 oder im ersten Quartal 2022 abgeschlossen werden.

Europcar war ursprünglich ein französisches Unternehmen, das 1999 zur 100prozentigen Tochter des Volkswagen Konzerns wurde. 2006 verkaufte Wolfsburg das Unternehmen, das dann mit der Daimler AG Car2go aufbaute und 2015 an die Börse ging. Nach wirtschaftlichen Problemen wegen der Pandemie kehrt das Unternehmen nun in den Wolfsburger Einflusskreis zurück. (aum)



Bilder zum Artikel



Volkswagen AG.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen